

Rufen Sie uns an.

koller

TREUHAND AG
Grenzstrasse 10, Postfach, 8180 Bülach
Tel. 044 872 77 55, Fax 044 860 29 80
mail@koller-treuhand.ch

Frieden
Restaurant
Bülach
**HORSE
PUB**

adidas

**OCHSNER
SPORT**

SYNERGETICS AG
verbindet!

ICT >> Web >> ERP
www.synergetics.ch

RICHNER
Bäder und Plättli

CT

CCT Elektro AG



Penalty
Exklusives rund um den FC Bülach
fdb

Für Gesundheit,
die man
überall spürt.

Individuelle Prämienspartipp: 043 340 15 61 oder www.helsana.ch

Helsana
Eine Sorge weniger.

ONE
BROKERAGE GMBH

Giorgio Rossi
Natel 079 799 79 79

Architekturbüro
Generalunternehmung
Vermietung Verwaltung
Verkauf



www.omag.ch

Architekturbüro Oskar Meier AG
Kasernenstrasse 19 8180 Bülach

STANO AG
Malergeschäft
8180 Bülach
eidg. dipl. Malermeister

Kasernenstrasse 53
Tel. 044 864 21 21
Fax 044 864 21 20

Neubaufen
Renovierungen
Kundenmalerei
Fassadenrenovierungen
Ris-Sanierungen
Gerüstbau
seit 1971

Surprise Escort
SWITZERLAND

Möchtest Du nicht alleine
sein? ... Dann ruf doch an

079 4 12 12 12
www.surprise-escort.ch

Einzig zwei Spieler aus dem Bülacher Kader stammen nicht aus dem Zürcher Unterland

Basis für Unterfangen Ligaerhalt ist gelegt

Während der viermonatigen Winterpause hat sich die erste Mannschaft des FC Bülach für eine lange, aufreibende Rückrunde gewappnet. Im Kampf um den Ligaerhalt erfolgt der Start gegen den Tabellenweitletzten in Herisau.

Das Bülacher Saisonziel ist der Ligaerhalt. Dem wird alles untergeordnet. «Weil wir alles für den Nichtabstieg unternehmen, werden wir ihn auch erreichen», ist das Trainerduo Zoran Joksimovic und Mario Civelli überzeugt. Momentan belegen die Bülacher den letzten Tabellenrang der 2. Liga interregional, Gruppe 5. Je zwei Siege und Unentschieden aus 13 Partien war eine zu mager Ausbeute in der Hinrunde. Dennoch beträgt der Rückstand auf den rettenden Trennstich nur drei Punkte, und in den letzten vier Spielen vor der Winterpause waren die Bülacher dem Gegner jeweils mindestens ebenbürtig. Nach uninspirierten Auftritten zum Saisonstart steigerten sich die Akteure von Civelli/Joksimovic, standen defensiv kompakt und warteten in der Offensive mit mehr Kreativität auf. Einzig die Effizienz im Abschluss liess nach wie vor zu wünschen übrig.

Die Trainingspräsenz in der Vorbereitung auf die Rückrunde lag bei starken 80 Prozent, wodurch die Intensität hoch gehalten werden konnte und sich eine Stammelf herauskristallisierte. Trainiert wurde wöchentlich viermal mit einem zusätzlichen Testspiel am Wochenende. Joksimovic/Civelli erklären, dass sie die Schraube mit dem Hintergedanken, dass es für das junge Team eine lange sowie aufreibende Rückrunde wird, be-



Das Bülacher Trainerduo Mario Civelli (links) und Zoran Joksimovic (rechts) ordnet dem Ziel Ligaerhalt alles unter.

wusst anzogen. Beide sind sich einig, dass die Basis für eine ansprechende Spielzeit gelegt sei: «Es wurde vor allem im physischen Bereich gearbeitet. Im Trainingslager lag das Hauptaugenmerk auf dem taktischen Bereich.» Der Teamspirit sei während der Woche im Tessin automatisch entstanden.

Kader mit regionalem Bezug

Das Kader erlebte während des viermonatigen Meisterschaftsunterbruchs mit 15 Zuzügen gegenüber 12 Abgängen erneut einen Umbruch. «Wir setzen darauf, dass die Spieler einen Bezug zur Bezirkshauptstadt Bülach haben. Dies wiederum hat eine qualitative Steigerung zur Folge», berichten Joksimovic/Civelli, wie man mit diesen Transfers die Vereinspolitik umsetzte. Erfreulich ist, dass fünf Nachwuchsspieler nachgezogen wurden und momentan einzig zwei Akteure nicht aus dem Unterland stammen.

Ein Blick auf die Namensliste der Abgänge zeigt, dass die Defensivabteilung die zuverlässigen Daniel Scherrer, Stephan Biber und Torhüter Pietro Padula

vermissen wird. Scherrer sowie Padula kehren nach Oberwinterthur zurück, und Biber läuft wegen Vaterlandsdiensts für den FCB-Nachwuchs auf. Civelli/Joksimovic versichern, dass junge, hungrige Spieler aus der Region die Abgänge kompensieren.

Verlieren verboten

Für das Unterfangen Ligaerhalt werden die Bülacher auf tatkräftige Unterstützung der Fans angewiesen sein. Deshalb appelliert das Trainerduo an einen Zuschaueraufmarsch morgen Samstag nach Herisau (Spielbeginn 17.00 Uhr)

Radiobesuch und neue Tenüs



Dank der freundlichen Unterstützung von Radio 1, dem Radio für Erwachsene auf 93,6, TIM (Turicum Investment Management AG) und Helsana Versicherungen AG, haben die Juniorinnen B am Samstag 12. Dezember 2009 bei Ochsner Sport in Bülach ihre neuen Tenüs vorgestellt.

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen.**

**Interessiert?
043 444 02 82**

Die Heimspiele des FCB

Samstag, 20. März 2010
16.00 FC Bülach 1 - FC Küsnacht

Samstag, 27. März 2010
13.00 Junioren E - FC Phönix Seen